

# NEUES

von wi helpt di e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

voller Hoffnungen sind wir in das Jahr 2021 gestartet, doch nach wie vor bestimmt leider die Corona-Pandemie unser Leben. Dennoch möchten wir einen optimistischen Blick in die Zukunft richten und über die Projekte berichten, die seitens des Vereinsvorstandes auf den Weg gebracht wurden. Denn der wi helpt di-Vorstand war in den vergangenen Wochen sehr aktiv, hat diverse Sitzungen online durchgeführt und verschiedene Projekte und Angebote umgesetzt.

## **Mutmachbriefe**

Eine Folge der Corona-Pandemie ist die Zunahme der Vereinsamung insbesondere älterer Mitbürger\*innen: sie können ihre oftmals wenigen Kontakte nur unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht aufrechterhalten. Die Pandemie ist leider noch lange nicht vorbei und es ist daher wichtig, dass Menschen Zuspruch von anderen erhalten.

So hat die Gemeinde Dötlingen in Zusammenarbeit mit wi helpt di e.V. die Aktion „Mutmachbriefe für Menschen ab 80 Jahren“ ins Leben gerufen. Das Ziel war, diesen eine kleine Freude zu machen, sie aus ihrer Einsamkeit für eine Weile herauszuholen und zu zeigen, wie wichtig es ist, einander nicht zu vergessen und zusammenzuhalten.

Mithilfe von Bekanntmachungen u.a. in Zeitungen und im Internet wurden Bürger\*innen aufgefordert, Gedanken, Gedichte, Bilder oder Gebete an die Gemeinde zu schicken. Insgesamt sind 213 Briefe, 120 Texte und Bilder von Kindern aus Schulen und Kindergärten sowie diverse Geschichten und Rätsel im Rathaus eingegangen.

Nach Sichtung und Sortierung der Einsendungen wurden die Briefe zusammengestellt und an alle Bürger\*innen ab 80 Jahren, zirka 350 Personen, versendet.

Den Briefen beigefügt wurde das Heft „Alles wird gut...“ des Rotary Club Wildeshausen, der sich auf diesem Wege an der Mutmachaktion beteiligt hat.



Wi helpt di e.V. wird in Kürze eine Auswahl von Briefen, für deren Veröffentlichung eine Zustimmung vorliegt, auf der Homepage des Vereins veröffentlichen.

<https://www.wi-helpt-di.de/die-projekte-1/mutmachbriefe>

# NEUES

von wi helpt di e.V.



## Tablets für Seniorinnen/Senioren

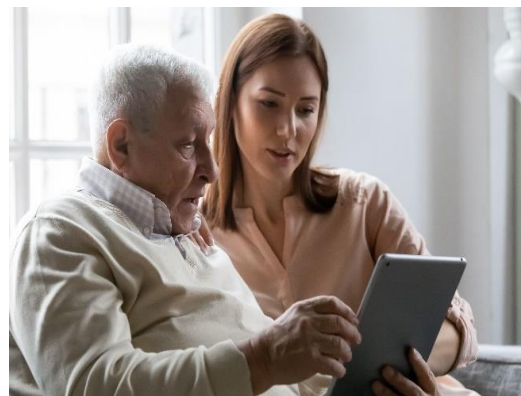
Unter dem Motto „Skypen mit Erna in Coronazeiten“ machte sich Hella Einemann-Gräbert Anfang des Jahres auf die Suche nach einem passenden Angebot für Senioren.

Vor allem die Corona-Zeit mit den Einschränkungen persönlicher Begegnungen hat gezeigt, dass durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel Einsamkeit und Alleinsein entgegnet werden kann.

Mit entfernt wohnenden Verwandten und Bekannten telefonieren und dabei deren Bild sehen, innerhalb von wenigen Minuten aktuelle Aufnahmen an sie verschicken, interessante Informationen ohne großen Aufwand erhalten, geeignete Angebote zur Beschäftigung bekommen: das sind nur einige Beispiele dafür, was dank moderner Technik alles möglich ist. Diese Vorteile sollen auch die älteren Menschen in unserer Gemeinde nutzen können und dabei hilft wi helpt di e.V..

Für ältere Menschen sind insbesondere spezielle Tablets, die auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind, sinnvolle Hilfsmittel. Sie haben unter anderem folgende Vorteile:

- Leichte Bedienbarkeit
- Gut lesbare Oberflächen
- Übersichtlicher Aufbau
- Ausgewählte Inhalte
- Videotelefonie
- Versenden von Dokumenten, Fotos etc.



Wi helpt di e.V. ermöglicht, dass Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Dötlingen solche Tablets testen können. Dazu hat der Verein zwei Tablets der Firma media4care gemietet, die bereits erprobt und als sehr gut bewertet wurden.

Die Tablets verleiht der Verein kostenfrei an alle Interessenten über 60 Jahren. Für die technische Einrichtung sowie die Gewährleistung der Hygiene-Vorgaben stellt der Verein eine ehrenamtliche Kraft auf Vereinskosten zur Verfügung.

Nach Testung der Geräte können die Seniorinnen und Senioren Tablets bei media4care auf eigene Kosten mieten. Zum Angebot von media4care [www.media4care.de](http://www.media4care.de) gehört, dass Unterstützung bei der Nutzung des Tablets geleistet wird. Das unterscheidet es von anderen Angeboten. Der Anbieter aktualisiert unter anderem die Inhalte, hilft bei (technischen) Fragen und Problemen und liefert bei Schäden Ersatz. Über ein Familienportal können z.B. Angehörige Nachrichten, Bilder und Videos schicken und man kann Videoanrufe tätigen.

# NEUES

von wi helpt di e.V.



Sie oder Ihre Angehörigen haben Interesse, das Tablet zu nutzen? Dann melden Sie sich einfach bei

- Ina Schäfer in der Gemeindeverwaltung unter 04432/950141 oder bei
- Hella Einemann-Gräbert unter 04433/1244

## Netzwerkadressen

Im Hinblick auf das Thema „Im Alter zuhause wohnen bleiben - wie kann das gelingen?“ war es uns schon lange ein Anliegen eine Datei mit Kontaktadressen zusammen zu stellen. Nunmehr ist sie fertig, eine 5-seitige Übersicht mit hilfreichen Kontakten von B wie begleiteter Ausflug bis Z wie Zahnarzt.



In der Rubrik „Nachbarschaft leben“ wurden Anbieter für die Begleitung und Betreuung sowie Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren aufgeführt. In weiteren Rubriken sind Kontakte aus dem Bereich „Wohnen gestalten“ und „Pflege organisieren“ aufgeführt.

Es handelt sich dabei um keine abschließende Auflistung. Vielmehr soll diese Übersicht regelmäßig aktualisiert und ergänzt werden. Aus diesem Grund haben wir auf einen Druck in höherer Auflage abgesehen. Bei Interesse kann ein Ausdruck der Liste bei Ina Schäfer angefordert werden. Zudem ist sie auf der Homepage veröffentlicht:

<https://www.wi-helpt-di.de/hilfe/adressen/>



## Ein offenes Ohr

Klönschnack mit der Nachbarin oder dem Bekannten beim Einkaufen – das ist in Corona-Zeiten für viele von uns sehr selten geworden. Kontakte vermeiden und Snutenpulli tragen sind zwar notwendig, erschweren aber den Austausch mit anderen. Dabei ist dieser doch für alle Menschen so wichtig.

Wenn ein Gespräch gewünscht wird, einfach Ina Schäfer in der Gemeindeverwaltung unter 04432/950141 anrufen. Sie stellt danach den Kontakt zu einer ehrenamtlichen Kraft von wi helpt di e.V. her. Diese meldet sich anschließend bei Ihnen telefonisch.

Wir ermutigen alle Interessierten: gewinnen kann man ein schönes Gespräch ohne Risiko sich anzustecken. Der Inhalt des Gesprächs ist natürlich vertraulich.

# NEUES

von wi helpt di e.V.



## Dötlinger Bürgerbank

Die Seniorinnen und Senioren in Neerstedt treffen sich gerne zu einem Klönschank im Dorfmittelpunkt. Gerne hat wi helpt di e. V. nunmehr den Wunsch erfüllt und eine vorhandene Holzbank der Gemeinde gegen eine blaue Kunststoffbank ausgetauscht. So kann die Sitzmöglichkeit vor der Volksbank zukünftig auch problemlos bei feuchtem Wetter genutzt werden.

## Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“

Im Januar dieses Jahres ist wi helpt di e.V. diese Bündnispartnerschaft eingegangen.

<https://niedersachsen-haelt-zusammen.de/>



NIEDERSACHSEN  
HÄLT ZUSAMMEN

## Kontaktperson für Fragen und Anregungen an wi helpt di e.V.

Gemeinde Dötlingen, Ina Schäfer, Tel. 04432/950141 oder [ina.schaefer@doetlingen.de](mailto:ina.schaefer@doetlingen.de)

[www.wi-helpt-di.de](http://www.wi-helpt-di.de)

